

Werner Höfer, 47, Stammtisch-Konfektionär, berichtigte in einem Leserbrief die Frankfurter „Abendpost“, die Höfer



Abstinenz bei alkoholischen Getränken nachgesagt hatte. „Wenn man von journalistischen Kollegen schlechter gemacht wird, als man ist, kann man das nur gelassen hinnehmen“, schrieb Höfer, indessen: „Wie es beim ‚InternationalenFrüh-schoppen‘ immer ehrlich zugeht...“, so möchte ich keine Unklarheit darüber aufkommen lassen, daß der (dabei verzehrte) Wein echt ist.“

Harold Macmillan, 66, britischer Premier, hat mit Amerikas Phönix **John Kennedy**, 43, eine private Gemeinsamkeit: die Londoner Schneiderfirma John Morgan & Co. Wie Firmeninhaber und Zuschneider King Wilson der Presse mitteilte, bevorzugte Macmillan schwerere, Kennedy hingegen leichtere Stoffe. Beide Kunden sind nach dem Zeugnis Wilsons nicht „Anzug-bewußt“, was besage, daß sie kleinen, modischen Auffälligkeiten abgeneigt seien.

Bernard Buffet, 34, Elendsmaler im Rolls-Royce, dessen in die Länge gezogenen Figuren von französischen Kunsthändlern nicht mehr nach der Bestseller-Liste honoriert werden, malte für die Halbstarckenballade „Terrain Vague“ des Film-Altmeisters Marcel Carné ein zwanzig Quadratmeter großes Kinoplatat. Der Fassaden-Blickfang zeigt einen Blue-Jeans-Träger, der dem jungen Bernard Buffet ähnelt, in einem stilisierten Elendsviertel.



Maria Pittermann, 53, Ehefrau des österreichischen Vizekanzlers und SPÖ-Chefs, taufte in Bremen das zweite Hochseeschiff der Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerke (VÖEST). Bereits drei Stunden später wurden die Festgäste mit Souvenir-Streichhölzern beglückt, deren Verpackung ein während des Taufakts aufgenommenes Photo aufwies: Die Taufpatin mit Werft-Direktor Horst Janson (l.) und VÖEST-Generaldirektor Walter Hitzinger.

FAMILIÄRES

MARGARET, 30, Tonys Ehefrau, bekam einen Schwager namens **Llewellyn**: Die ehemalige Stewardess **Jennifer Unite**, 31, jetzige Ehefrau des Antony-Vaters **Ronald Armstrong-Jones**, 61, gebar einen Sohn.

EDWINA SANDYS, 21, Tochter des britischen Commonwealth-Ministers **Duncan Sandys**, Enkelin **Sir Winston Churchills**, verlobte sich mit **Pierson Dixon**, dem Sohn des britischen Botschafters in Paris.

IN MEMORIAM

GEORG HILLER, Nahrungsmittelfabrikant und Nestor des Ernährungsreformgedankens, starb im Alter von 86 Jahren in Bad Rehburg (Niedersachsen).

GERARD JONGBLOED, italienischer „Margarine-König“ aus Holland, seit sechs Jahren Statthalter des Unilever-Empires in Italien, starb 48jährig nach einem Herzanfall in einem römischen Hotel.

GRETHA JÜNGER, Schriftstellerin unter ihrem Mädchennamen von **Jeinsen** (Tagebuchaufzeichnungen „Die Palette“ und Erinnerungen „Silhouetten“), Ehefrau des Schriftstellers **Ernst Jünger**, starb mit 54 Jahren in Wilflingen bei Sigmaringen.

GUSTAV SCHWANTES, emeritierter Vor- und Frühgeschichtler der Universität Kiel, Initiator der Ausgrabungen in der Wikingerstadt **Haithabu** bei Schleswig, starb 79jährig in Hamburg.

JUSTUS FREIHERR VON STAKELBERG, Geschäftsführer des Bayerischen Journalisten-Verbands, erlag mit 62 Jahren in Bremen, wo er an einer Vorstandssitzung des Deutschen Journalisten-Verbands teilnahm, einem Herzschlag.

KARL WEGELE, „Fußball-Professor“, einst Ordinarius für Mathematik und Chemie an Karlsruher Schulen, von 1910 bis 1914 Rechtsaußen der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, starb im Alter von 73 Jahren.

MAX WÖNNER, ehemaliger Landesvorsitzender des DGB in Bayern, von 1949 bis 1953 SPD-Bundestagsabgeordneter, legendärer Widerborst in Partei und Gewerkschaft, starb im Alter von 63 Jahren in München.

ZITAT

HANS-CHRISTOPH SEEBOHM, 57, Bundesverkehrsminister und Präsident der Industrie- und Handelskammer Braunschweig, vor der Braunschweiger IHK auf die Frage, ob die Konjunktur gedämpft oder gefördert werden müsse: „Das ist genauso, als wenn man zwei Kinder hat, einen Jungen und ein Mädchen. Dem Mädchen muß ich etwas auf den Kopf geben, damit die Haare wachsen, und dem Jungen muß ich die Haare kürzen. Beides ist nötig.“



Peter Townsend, 46, einst Margarets Romanze, jetzt Schwiegersonn des belgischen Tabak-Industriellen **Jamagne** und Aufkäufer der New Yorker Wein-Importfirma **Gold Seal Vineyards Inc.**, prüfte auf dem diesjährigen Weinmarkt im französischen **Beaune** gemeinsam mit seiner Ehefrau **Marie-Luce Townsend**, 21, die angebotenen Gewächse des burgundischen Anbaugebiets. Weinschmecker **Townsend** entschied sich für einen **Meursault-Genévrières**, einen weißen Burgunder, von dem er einen größeren Posten für seinen amerikanischen Arbeitgeber kaufte.

Antony Armstrong-Jones, 30, Ex-Photograph mit zensurierter Vergangenheit, verzögerte indirekt das Erscheinen eines Buches über Wiens weltberühmte Spanische Hofreitschule. Erst nach fünfwöchiger Wartezeit und diplomatischen Interventionen erhielt der Autor **Alois Podhajsky**, Oberst und Chef-Trainer der Pferde, vom englischen Hof die Erlaubnis, auf den 48 vorgesehenen Bildtafeln seines autobiographischen Werks („Ein Leben für die Lipizzaner“) auch einige moralisch einwandfreie Photos aus Tonys Werkstatt zu veröffentlichen, auf denen nur Pferde zu sehen sind.

Kyra Stromberg, 44, Übersetzerin und Schriftstellerin, verriß im Feuilleton der „Deutschen Zeitung“ unter dem Titel „Fibel des Ungeschmacks“ das im Stuttgarter Schuler-Verlag erschienene und von **J. E. Schuler** herausgegebene Buch „Das schöne Zuhause“, an dem auch **Kyra Stromberg** als Autorin mitgewirkt hat. Sie befindet sich, so schreibt sie, in einer merkwürdigen und mißlichen Lage, weil sie sich mit Entschiedenheit gegen ein Buch wenden müsse, auf dem neben anderen deutlich und unverkennbar ihr eigener Name prangt: „Daß er dort prangt, ist eines der — sagen wir einmal — ‚Mißverständnisse‘, die sich offenbar heute im Umgang zwischen Autor und Verlag zutragen können.“



Lyndon Johnson, 52, neu gewählter US-Vizepräsident und Viehzüchter aus Texas, stellte seiner zukünftigen First Lady, **Jacqueline Kennedy**, telegraphisch ein Kalb in Aussicht, wenn sie das Kind, das sie erwartete, auf den Namen **Lyndon Johnson** taufe. Trotz des Angebots soll jedoch der nunmehr geborene Junge nach dem Vater **John Fitzgerald** heißen.